münstertal
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald
Bürgermeisteramt

Beratungsvorlage

Vorlage Nr.: 374/2016
Az. 787.52

Gamswildabschussplan für das Jagdjahr 2016		
Amt:	Hauptamt	Datum: 22.06.2016
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Land- und Forstwirtschaftsausschuss	20.07.2016	öffentlich

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Land- und Forstwirtschaftsausschuss stimmt den vorgelegten Gamswildabschussplänen für die Gebiete Belchen und Scharfenstein zu.

Begründung:

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:

☐ Ja ☒ Nein Finanzposition:
☐ Mittel stehen zur Verfügung Kosten:
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung
☐ Folgekosten Höhe:

Erläuterungen:

Sachverhalt:

Die Jagdpächter haben die Gamswildabschusspläne für das Jagdjahr 2016/2017 vorgelegt.

Die Abschussplanung für das Gamswild wurde in diesem Jahr wieder im Einvernehmen mit der Forstverwaltung festgelegt.

Gamswildhegegemeinschaft Gebiet Belchen(ohne Revier Neuenweg)
Planung 2016/17
Für das Gamsgebiet Belchen werden insgesamt 37 Stück Gamswild (Vorjahr 37) zum Abschuss beantragt. Zu diesem Gebiet gehören neben der Belchenjagd, mit den Bereichen Belchen und Schlossberg (29 St.), die Reviere Weiherkopf (3 St.) sowie Köpfle und Eichboden (5 St.).

Vollzug 2015/16
Von den im vergangenen Jagdjahr vom Kreisjagdamt insgesamt zum Abschuss festgesetzten 51 Stück Gamswild wurden tatsächlich 49 Stück erlegt. Davon im Bereich der Belchenjagd (Gebiete Belchen und Schlossberg) 29 Stück. Im Abschussplan waren dort 29 Stück zum Abschuss freigegeben, sodass die Vorgabe erfüllt wurde. In den Revieren Weiherkopf, Köpfle, Pfaffenbach und Eichboden wurden von den zum Abschuss vorgesehenen 5 Stück Gamswild 4 Stück erlegt.

Entwicklung der Gamswildabschusszahlen im Gebiet Belchen von 2008/09 – 2015/16

	2008/09	2009/10	2010/2011	2011/2012	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16
Plan	32	32	34	37	37	39	37	37
Vollzug	24	31	30	31	34	32	36	33

Gamsgebiet Scharfenstein
Im Gebiet Scharfenstein wurden von 6 festgesetzten Gamsen 8 Stück erlegt. Für das neue Jagdjahr 2016/2017 werden wieder 8 Stück zum Abschuss beantragt.

Die beantragten jährlichen Gamswildabschusszahlen wurden einvernehmlich zwischen den Jagdpächtern und der Forstverwaltung festgelegt.

Entsprechend § 13 der Jagdgenossenschaftssatzung wurden die Abschusspläne zur Einsichtnahme für die Mitglieder der Jagdgenossenschaft in der Zeit vom 27.06.-01.07.2016 beim Bürgermeisteramt ausgelegt. Einwendungen seitens der Jagdgenossen gegen die Abschusspläne sind nicht eingegangen.

FD Herbert Stiefvater sowie die Gemeindeförster Wolfgang Gutmann und Gerd Pfefferle werden zur Sitzung anwesend sein und die Planung bzw. den getätigten Vollzug näher erläutern und ggf. auch zur Forstschutzsituation Stellung nehmen.

Anlage:
Gamswild Abschussplan 2016-2017